

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 2 (1929)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PIONIER

Offizielles Organ des Eidgenössischen Militärfunkerverbandes (E.M.F.V.)
Organe officiel de l'Association fédérale de radiotélégraphie militaire

Druck: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38
Redaktion des „Pionier“: Postfach Seidengasse, Zürich. — Postcheckkonto VIII, 15666
Abonnements und Adressänderungen: Administration des „Pionier“, Postfach Seidengasse, Zürich
Der „Pionier“ erscheint monatlich. — *Abonnement:* Mitglieder Fr. 2.50, Nichtmitglieder Fr. 3.—
Inseratenannahme: Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei A.-G., Zürich, Stauffacherquai 36-38

II. Eidg. Funkertagung in Zürich

Sonntag, den 22. September 1929.

In Ausführung der an der I. Eidgenössischen Funkertagung in Worb gefassten Beschlüsse gelangt dieses Jahr in Zürich die II. Eidgenössische Funkertagung zur Durchführung. Vorgängig hält der Verband, ebenfalls in Zürich, seine ordentliche Delegiertenversammlung ab. Die Sektion Zürich, der die Organisation und Durchführung der Tagung obliegt, hat bereits ein Programm aufgestellt, das in grossen Zügen folgendes vorsieht: Zur Vermeidung grösserer Auslagen, und um die Teilnahme möglichst Allen ermöglichen zu können, ist für die Tagung nur der Sonntag vorgesehen. Im Laufe des Vormittags wird die Tagung durch Begrüssungsansprachen und einen oder zwei die Funkertruppe hauptsächlich interessierende militärtechnische Vorträge eingeleitet. Einzelproduktionen leiten über zum gemeinsamen Mittagessen, dem mit Extradampfer eine Seefahrt folgen wird. Dieser wird gegen 18 Uhr wieder in Zürich sein, womit dann die Tagung offiziell geschlossen sein wird.

Kameraden! Das zweitemal ergeht an Euch der Aufruf, an einer Eidgenössischen Funkertagung teilzunehmen. Diesmal gilt es nicht einen neuen Verband zu gründen, sondern den bereits bestehenden zu kräftigen und ihm Eure Sympathie zu bekunden. Die Tagung wird hauptsächlich der Kameradschaft gewidmet sein, ohne die kein Verband, und mag er noch so gross oder klein sein, bestehen und sich weiterentwickeln kann. Unser junger Verband hatte anfänglich mit grossen Schwierigkeiten zu kämpfen, und die Gründungsversammlung in Worb war sich dessen